



# Elternpost

Nr. 03 im Schuljahr 2021/2022

03. September 2021

Liebe Eltern,

der Sommer ist in der letzten Woche etwas zurückgekehrt und hat das Schulleben wieder etwas entspannter gemacht, da wir nicht mehr die Pausen abklingeln mussten, wenn es zu stark regnet. Die Corona-Pandemie ist und bleibt das allgegenwärtige Thema auch in der Schule. In den letzten zwei Wochen hatten wir insgesamt drei positive Corona-Infektionsfälle in der Schule. Glücklicherweise führte das nicht zu entsprechenden Maßnahmen, wie die Quarantäne von ganzen Klassen. Wir haben sehr umfassend und gründlich die Nachverfolgung der schulischen Kontakte laut Kontaktdokumentation mit dem Gesundheitsamt Altona vorgenommen. In den Klassen, wo die Coronafälle aufgetreten sind, haben wir anlassbezogen täglich die Schülerinnen und Schüler sich testen lassen, um präventiv aktiv zu sein. Insgesamt hatten wir seit den Sommerferien zwei Verdachtsfälle nach Antigenschnelltestung bei den Schülerinnen und Schülern. Ein Verdachtsfall hat sich nach der PCR-Nachtestung als positiv bestätigt. Ein weiteres bestimmendes Thema in den Hamburger Grundschulen ist im Moment die nahende Ausstattung der Klassenräume mit Luftfiltergeräten. Unsere Schule, soviel ist inzwischen bekannt, wird Luftfilter von drei verschiedenen Firmen erhalten. Die Ausstattung der Klassenräume hängt von den Raumkategorien (Größe der Räume) ab, die von Schulbau Hamburg ermittelt wurden. Da dieses Thema auch viele Eltern bewegt, möchten wir Sie ausführlich in dieser SL-Elternpost darüber informieren.

## Testbescheinigungen

Die Änderung der Hamburgischen Eindämmungsverordnung ermöglicht es den Hamburger Schulen nunmehr eine umfassende Testbescheinigung auszustellen. Es entfallen somit die Einzelbescheinigungen über negative Schnelltestergebnisse. Das entlastet Sie und uns, da wir doch eine starke Nachfrage an Einzelbescheinigungen in der letzten Woche im Schulbüro hatten. Wir haben für alle Kinder eine entsprechende Bescheinigung über die regelhafte Testung manuell erstellt und geben Sie Ihnen über den Freitagsbrief ins Elternhaus. Diese Bescheinigung ist ein offizielles Dokument der Behörde für Schule und Berufsbildung.

## Luftfiltergeräte

Die Schulbehörde möchte das Risiko erneuter Schulschließungen in jedem Fall ausschließen. Deshalb werden, zusätzlich zu den bereits erfolgreich angewendeten Sicherheitsmaßnahmen wie zum Beispiel der Testpflicht, der Maskenpflicht, der Lüftungspflicht und der Kohortentrennung, rund 10.000 Unterrichtsräume mit mobilen Luftreinigungsgeräten noch sicherer gemacht. Hamburg ist bislang das einzige Bundesland, das flächendeckend alle Klassenräume mit mobilen Luftfiltergeräten ausstattet. Die mobilen Luftfiltergeräte haben ungefähr die Größe ei-

nes kleinen oder mittleren Kühlschranks und funktionieren wie ein Staubsauger: Mithilfe eines Ventilators wird verbrauchte Luft angesaugt und über ein extrem feines Filtermedium gereinigt. Dabei werden selbst winzige Partikel, wie beispielsweise mit Corona-Viren verunreinigte Aerosole, aus der Luft herausgefiltert.

Die Schulbehörde hat bei der Geräteauswahl vor allem auf folgende Aspekte geachtet:

- Leise Betriebsweise (ideal 40 Dezibel, Toleranzgrenze 45 Dezibel)
- Ausreichend Leistung für einen mindestens 3-fachen Luftwechsel pro Stunde
- Sichere Anwendung - keine Gefährdung von Personen in unmittelbarer Nähe der Geräte durch erhöhte Aerosolkonzentration im Ansaugbereich
- Verlässliches und nachvollziehbares Reinigungsprinzip
- Einfache Aufstellung der Geräte
- Einfache Bedienbarkeit und Handhabung
- Einfache Wartung.

Wirkung und Notwendigkeit der Geräte wurden von Experten lange Zeit unterschiedlich bewertet. Erst in den letzten Monaten gab es klarere Voten für die Aufstellung der Geräte, beispielsweise durch das Bundesumweltamt und die Bundesregierung. Hamburg hat sich aufgrund der neuen Experteneinschätzungen entschieden, die Geräte flächendeckend anzuschaffen. Die Geräte ergänzen die anderen Sicherheitsmaßnahmen, ersetzen sie jedoch nicht.

Auch weiterhin müssen alle Unterrichtsräume alle 20 Minuten ordentlich durchgelüftet werden. Zudem bleibt Unterricht in Räumen ohne Raumluffilteranlagen zulässig und möglich.

Die bei unterschiedlichen Herstellern bestellten Geräte sind mit maximal 45 dB unter Berücksichtigung der Frequenz ausreichend leise, um den Unterricht nicht zu stören. Sie filtern pro Stunde mindestens die dreifache Luftmenge des Raumes. Wartung und Filterwechsel werden von der Schulbehörde in Zusammenarbeit mit Schulbau Hamburg organisiert.

#### **Zeitplan**

Auslieferung und Aufstellung der Geräte erfolgen durch die Hersteller ab Anfang September 2021. Zunächst werden die Grundschulen beliefert, dann die weiterführenden Schulen und zuletzt die berufsbildenden Schulen. Diese Reihenfolge berücksichtigt, dass sich ältere Schülerinnen und Schüler bereits impfen lassen können.

#### **Raumausstattung**

Um die Geräte passgenau auf die Raumgröße abzustimmen, werden kleinere Räume mit einem Raumvolumen bis 180 m<sup>3</sup>, mittlere Räume mit 180 - 240 m<sup>3</sup> und große Räume 240 - 280 m<sup>3</sup> unterschieden. Die Schulbehörde hat für jede Hamburger Schule ermittelt, wie viele Räume welcher Größenordnung mit Raumluffiltergeräten ausgestattet werden können. Pro Raum werden in der Regel zwei

Geräte aufgestellt.

#### **Geräteeigenschaften**

Aufgrund der hohen benötigten Stückzahl hat die Behörde für Schule und Berufsbildung bei zahlreichen Herstellern Geräte bestellt: Geliefert werden Standgeräte der Marken Philips, Heylo, Miele, Kärcher, Absaugwerk, Filtration Group, Arktis, Rheinmetall und Trox mit Anschluss an herkömmliche Steckdosen. Sie sind vergleichsweise leise (nicht lauter als eine leise Spülmaschine) und haben je nach Raumvolumen unterschiedliche Größen. Aufgrund mehrerer Nachfragen hat die Schulbehörde ermittelt, dass der zusätzliche Jahresstromverbrauch aller Geräte den Jahresstromverbrauch der Hamburger Schulen geringfügig anhebt und maximal dem Jahresstromverbrauch von 1.800 Bundesbürgern entspricht (2.860.000 kw/h).

Die Geräte senden ein sonores Brummen / Rauschen zwischen 35 Dezibel und 45 Dezibel und sind wie Tischventilatoren mehrstufig oder stufenlos einstellbar. Für leisen Unterricht (z.B. Klassenarbeit) sollten 45 Dezibel nicht überschritten werden, viele Geräte werden daher nicht auf der höchsten Stufe, sondern im mittleren Lastbereich eingestellt werden.



## Ersatzmasken

Liebe Eltern, geben Sie bitte Ihren Kindern immer eine ausreichende Menge an Ersatzmasken (medizinischen Masken) mit in die Schule. Die Kinder verlieren häufig ihre Masken in den Pausen oder sie gehen kaputt. Wir haben in der Schule immer einen Vorrat an Masken vorrätig, aber nicht immer ist das Schulbüro offen. Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung.



## Elternvollversammlung

Zur Erinnerung: Die Elternvollversammlung findet am 14. September 2021 um 19.00 Uhr in der Schulaula statt. Nähere Informationen dazu haben Sie mit der Elternpost Nr. 02 erhalten.



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Wochenende mit hoffentlich ein wenig Sonnenschein!

## Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bräuer  
Schulleiter

Karin Retzmann  
Stv. Schulleiterin